



BBU-Pressemitteilung
27.09.2018

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

Weitere Proteste gegen die Rodung des Hambacher Forstes / Freitag 28.09.2018 Pressekonferenz in Kerpen

*Aufgrund des bevorstehenden Endes der Räumungen im Hambacher Forst laden die Initiative Buirer für Buir, Aktivist*innen der Besetzung im Hambacher Forst, Ende Gelände und die Aktion Unterholz für morgen, **Freitag, den 28.09., um 10 Uhr** zu einer gemeinsamen **Pressekonferenz** ein. Die Pressekonferenz findet auf dem Hambisolidaritäts-Camp auf der Obstwiese **in Kerpen-Manheim** statt, am Ende der Straße "Am Wäldchen". Anschließend sind Interviews mit aus Baumhäusern geräumten Aktivist*innen möglich. Ab 11.30 laden wir zu einer Besichtigung der Zerstörung im Wald ein. Auch dort werden Interviews möglich sein. Quelle und vollständige Presseeinladung: <https://www.ende-gelaende.org/de/press-release/presseeinladung-vom-27-09-2018/>*

(Bonn, Düsseldorf, 27.09.2018) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) solidarisiert sich weiterhin mit dem Widerstand gegen die Räumungen im Hambacher Forst. Gleichzeitig spricht sich der BBU gegen jegliche weitere Rodungen im Hambacher Forst aus. Der Verband weist darauf hin, dass auch in den nächsten Tagen zahlreiche Protestaktionen im Bereich des Hambacher Forstes, aber auch überregional, stattfinden werden.

Der BBU bekräftigt seine Forderungen an die Landesregierung von Nordrhein-Westfalen sowie an die Bundesregierung, aus Klimaschutzgründen mit dem Sofortausstieg aus der Kohleverstromung zu beginnen sowie nach der Einstellung jeglichen Braunkohleabbaus. Die Kommunen, die noch immer RWE-Aktien besitzen, sollen unverzüglich die RWE-Aktien verkaufen. Die jeweiligen Kommunen dürfen nicht länger die fatale Energiepolitik des Energiekonzerns RWE unterstützen. RWE ist im Kohlebereich aktiv und gehört nach wie vor zu den Atomkonzernen.

Aktionen in den nächsten Tagen gegen Räumung und Rodung des Hambacher Forstes

Am **Freitag (28.09.18)** wird in Aachen anlässlich eines Besuches von NRW-Energieminister Pinkwart demonstriert. Andreas Pinkwart (FDP) wird im Aachener Technologiezentrum im Rahmen der Veranstaltung Aachen 2025 einen Vortrag halten. Zuvor soll er mit einer Kundgebung für den sofortigen Kohleausstieg, für den Erhalt des Hambacher Waldes und für Klimagerechtigkeit begrüßt werden. Ort: Platz vor dem DGB Haus und dem Technologiezentrum Aachen, Dennewartstraße, nahe Europaplatz; 17.00 Uhr. <https://www.facebook.com/events/708042329538900>

Am **Sonntag (30.09.18)** wird im Hambacher Forst wieder ein großer Waldspaziergang stattfinden. Beginn ist um 11.30 Uhr. Es bahnt sich an, dass der Spaziergang diesmal in Manheim beginnt – in dem Dorf, in dem der „Rückbau“ auf Hochtouren läuft. Treffpunkt ist noch nicht festgelegt: Am Markt. Oder in der Berrendorfer Straße. Am Sportplatz. Aktuelle Informationen dazu unter <http://naturfuehrung.com/hambacher-forst>

Ebenfalls am **Sonntag (30.09.2018)** sollen bundesweit dezentrale Solidaritätsaktionen gegen Räumung und Rodung des Hambacher Forstes stattfinden. In einem Aufruf dazu heißt es: „Wir wollen den Kohleausstieg weder bis 2038 noch bis 2030, sondern den sofortigen Ausstieg. Denn wir müssen jetzt raus aus dieser global verwüstenden, dreckigen Energie ohne Zukunft.“ <https://www.ende-gelaende.org/de/news/aufruf-zum-dezentralen-aktionstag-am-30-9-2018-hambi-bleibt-kohleausstieg-jetzt/>

Und für den **Samstag, 6. Oktober 2018**, wird bundesweit zur Teilnahme an einer zentralen Großdemonstration zur Rettung des Hambacher Forstes mobilisiert. Auch der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz und in ihm organisierte Initiativen rufen zur Teilnahme auf. Die Demonstration beginnt um 12 Uhr am Bahnhof Buir.

https://www.bi-luechow-dannenberg.de/?page_id=21473

https://3rosen.eu/mein-kalender/?mc_id=332

Weitere Termine und Informationen unter <https://www.ende-gelaende.org/de/termine>, <https://www.buierfuerbuir.de>, <https://hambacherforst.org>

Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter <https://www.bbu-online.de> und telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO₂-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.